

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/041/2023

**Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 09.11.2023**

<b>Zu Punkt 7:      Haushalt 2024</b>
---------------------------------------

### **Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Archiv**

**Veränderungsantrag der Verwaltung vom 12.10.2023 zum Thema: „Antrag der Stiftung Hs. Oberschlesien auf Grundlage der Förderrichtlinien des Kreises“**

Es erfolgt keine Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag, da aufgrund der unter TOP 4 erfolgten Beschlussvorschlagsänderung vorerst keine Haushaltsrelevanz mehr besteht.

### **Abstimmung über das Produkt 04.01.01**

Einstimmig angenommen

### **Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

**Veränderungsantrag der AFD-Fraktion vom 06.11.2023 zum Thema: „Einstellung sämtlicher Aktivitäten der Wirtschaftsförderung“**

KA Burghaus erläutert für die AFD-Fraktion den Veränderungsantrag.

Übereinstimmend äußern die Vertreter der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP-Fraktion ihr Unverständnis über den aus ihrer Sicht „Schauantrag“ und lehnen diesen ab.

KA Anfang hebt die vielen positiven Beispiele für die Tätigkeit der Kreiswirtschaftsförderung hervor, über die regelmäßig im Ausschuss berichtet werden.

Sie betont, dass die Kreiswirtschaftsförderung als Klammer für die Städte mit den Städten agiert.

KA Köster-Flashar betont, dass sich die Kreiswirtschaftsförderung in einem ständigen Austausch mit den Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte befindet.

KA Roeloffs ergänzt, dass im Ausschuss z.B über Messteilnahmen (Expo-Real) kritisch diskutiert wird

Mehrheitlich abgelehnt bei einer Ja-Stimme der AfD-Fraktion.

## **Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

KA Anfang möchte wissen, aus welchen Einzelbeträgen sich die Summe von 99.000 Euro auf der Seite 1056 zu Zeile 13 zusammensetzt und wofür der Betrag auf Seite 1056, zu Zeile 16 in Höhe von 14.600 Euro für Steuerberatungskosten verwendet wird.

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes - Produkt 150101 - Wirtschaftsförderung“ (zu Zeile 13 - Auszug):

Für Regionalmarketing und -wirtschaft werden für die Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt und Vermarktung sowie Veranstaltungen mit Kooperationspartnern) 28.000 € p.a. und für die Umsetzung von Kooperationsprojekten (ESD, Digihub) 99.000 € p.a. geplant.

Anmerkungen der Verwaltung zu den o.g. Erläuterungen: Die Ausgaben in Höhe von 99.000 € für Kooperationsprojekte sind für 2024 folgendermaßen aufgeteilt:

- Expat Service Desk (Servicestelle des Kreises Mettmann, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der IHK zu Düsseldorf für Unternehmen und internationale Fach- und Führungskräfte sowie ihre Familien) 85.000 €
- Digihub - Digital Innovation Hub Düsseldorf Rheinland (s.u.) 4.000 €
- Teilnahme an EU-geförderten Projekten 10.000 €

Der Digihub ist ein Förderprojekt von *Digitale Wirtschaft NRW*, einer Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Das STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann arbeitet seit sieben Jahren mit dem Digihub zusammen. Der Digihub vernetzt Mittelstand, Start-ups, Scale-ups, Konzerne, Wissenschaftler & Investoren und unterstützt bei der Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle, Produkte und Lösungen.

Kämmerer Schölzel erläutert zu dem Anteil für Steuerberatungskosten in Höhe von 14.600 Euro, dass der Kreis Mettmann externe Steuerberater beauftragt und diese Kosten auf die einzelnen Produkte des Gesamthaushaltes umgelegt werden. Derzeit ist es nach seiner Aussage nicht möglich, die Steuerangelegenheiten des Kreises ausschließlich mit eigenem Personal zu bewältigen.

### **Abstimmung über das Produkt 15.01.01.**

Mehrheitlich angenommen bei einer Nein-Stimme der AfD-Fraktion.

## **Produkt 15.04.01 Tourismusförderung**

KA Anfang erkundigt sich nach der Erläuterung auf der Seite 1079 zu der Zeile 2 des Teilergebnisplanes, konkret zu dem EFRE-Projekt REACT-EU. Sie möchte wissen, wie es mit diesem Projekt weitergeht.

Fr. Dr. Bußkamp erläutert, dass dieses Projekt, dass mit 100 % gefördert wurde, im Verlauf des Jahres 2023 abgeschlossen worden ist. Vorhandene Stellenanteile sind für ein avisiertes „Datenprojekt“ in den Jahren 2024-2026 vorgesehen.

KA Anfang ist irritiert von den hohen Zahlen auf Seite 1076, oben, Zeile 11 „Reichweite“ ab dem Jahr 2024 und bittet um eine entsprechende Erläuterung.

Schriftliche Erläuterung der Verwaltung:

„Die **Kennzahl „Social Media Reichweite“** wurde **geändert**. Bisher wurde die Reichweite pro Beitrag (Post) angegeben. Ab dem Planjahr 2024 wird die Reichweite insgesamt für das Berichtsjahr für alle Beiträge (Posts) ausgewiesen, da diese Kennzahl aussagekräftiger ist. Die Änderung der Kennzahl und ihrer Berechnungsgrundlage ist auch in den Erläuterungen der Kennzahlen vermerkt.“

#### **Abstimmung über das Produkt 15.04.01**

Einstimmig angenommen

#### **Produkt 17.01.01 Neanderthalmuseum**

KA Anfang erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Fassadensanierung des Neanderthalmuseums.

Frau Dr. Bußkamp berichtet, dass die Planungen für die Maßnahme abgeschlossen sind und die Umsetzung begonnen hat. Zurzeit werden die notwendigen Auftragsvergaben durchgeführt.

#### **Abstimmung über das Produkt 17.01.01.**

Einstimmig angenommen

#### **Abstimmung über den Haushaltsentwurf 2024, soweit er in die Zuständigkeit des AWKT fällt:**

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

#### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

bei einer Nein-Stimme der AfD-Fraktion.